

# ICEEFT EFT-Zertifizierungsrichtlinien

In Absprache mit ICEEFT wurde am 15.09.2014 beschlossen, dass die ICEEFT Zertifizierungsvoraussetzungen für Deutschland wie folgt interpretiert werden\*:

## Die Ausbildungserfordernisse:

1. Teilnahme an einem 4-tägigen Externship (= EFT-Basistraining)
2. Teilnahme an einem 8-tägigen Core Skills (= EFT-Aufbautraining)  
**ODER**  
Teilnahme an einem Advanced Externship + 24 Stunden Gruppensupervision (6 Tage insgesamt)
3. mindestens 8 Stunden Einzelsupervision

## Die Grundvoraussetzungen für die Zertifizierung:

1. Approbation als psychologische oder ärztliche Psychotherapeut\*in

### ODER

2. Abgeschlossenes Hochschulstudium + Heilerlaubnis als Heilpraktiker\*in für Psychotherapie

### ODER

3. Heilerlaubnis als Heilpraktiker\*in für Psychotherapie + fundierte Ausbildung im Bereich der Paar- und Psychotherapie + Einbindung in eine professionelle Organisation mit bindenden ethischen Richtlinien. Ob diese Voraussetzungen erfüllt sind, wird von Fall zu Fall durch ICEEFT und die EFT Community Deutschland e.V. entschieden.

### ODER

4. Für Mitarbeiter\*innen von Beratungsstellen, für die die Punkte 1., 2., oder 3. nicht zutreffen: Abgeschlossenes Hochschulstudium + fundierte Ausbildung im Bereich der Paartherapie oder Paarberatung + ausreichende Berufserfahrung + Einbindung in eine professionelle Organisation mit bindenden ethischen Richtlinien. Ob diese Voraussetzungen erfüllt sind, wird von Fall zu Fall durch ICEEFT und die EFT Community Deutschland e.V. entschieden.

## Des Weiteren:

1. Je eine 20-minütige Video- oder Tonaufnahme aus Paarsitzungen von einem Phase I- und einem Phase II-Therapieprozess (d.h. insgesamt 2 Aufnahmen). In den Aufnahmen müssen bestimmte EFT Kernkompetenzen demonstriert werden (vor allem Zyklusarbeit und Vertiefung von Bindungsempfindungen.) Ins Englische übersetzte Transkripte und Fallbeschreibungen sind beizufügen.
2. Grundlegende Vorkenntnisse im Bereich der Paar- oder Familientherapie sind zu belegen.
3. Mitgliedschaft in einer professionellen Organisation wie z.B. BDP.
4. Beleg über eine Berufshaftpflichtversicherung.
5. Insgesamt 4 englischsprachige (oder übersetzte) Empfehlungsschreiben von Kolleg\*innen (3) und EFT-Supervisor \*innen (1).

\*Maßgebend sind weiterhin die ICEEFT Richtlinien. Die endgültige Entscheidungsgewalt liegt bei ICEEFT und nur ICEEFT ist dazu befugt, EFT-Zertifizierungen zu vergeben.